

Veranstalter:
Aktion Gemeinwesen und
Beratung e.V.
www.die-agb.de

Förderer:
Bundeszentrale für
politische Bildung
www.bpb.de

CleaRNetworking

Netzwerk zum Umgang mit Hinwendungsprozessen zu
politischen und religiösen Phänomenen im schulischen
Kontext



Inhaltsverzeichnis

3 Ziel & Handlungsfelder

11 Zentrale Ressourcen

16 Dafür setzt sich CleaRNetworking ein

22 Das Netzwerk CleRNetworking

23 Das macht unsere Bildungsangebote aus

Ziele

**CleaRNetworking hilft weiterführenden Schulen bundesweit,
Radikalisierungsprävention systematisch und sensibilisiert zu betreiben.**

Dafür arbeiten wir in 6 Handlungsfeldern:

1. Weiterbildung schuli-
schen Personals

2. Clearing-Verfahren für den
Umgang mit Hinweisen auf
Radikalisierung

3. Handlungssicherheit auf dem
Weg der Implementierung und
in der Arbeit mit dem Verfahren

4. Austausch- und Vernetz-
ungsangebote unter den
teilnehmenden Schulen

5. Unterstützende Materialien
für schulisches Personal

6. Fachpublikationen & medi-
ale Präsenz

Handlungsfeld 1:

Weiterbildung

CleaRNetworking bietet jährlich eine umfassende Weiterbildung für schulisches Personal. Darin werden die Teilnehmenden für Herausforderungen von schulischer Radikalisierungsprävention sensibilisiert und erhalten praktisches Handwerkszeug für die schulische Arbeit.

Handlungsfeld 2: Verfahren

Herzstück der Weiterbildung ist das Clearing-Verfahren, ein siebenstufiges strukturiertes Verfahren für einen systematischen Umgang mit Hinweisen auf Radikalisierung.

In ihrer Stellungnahme von 2024 empfiehlt auch die Ständige Wissenschaftliche Kommission der Kultusministerkonferenz die Stärkung unseres Clearing-Ansatzes.

Ein Bundesland beginnt ab dem Schuljahr 25/26 mit der Integration des Clearing-Verfahrens in Landesstrukturen.



Schritt 1: Vorrecherche



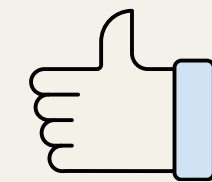
Schritt 2: Zusammenkommen des Clearing-Teams



Schritt 3: Vertiefte Recherche



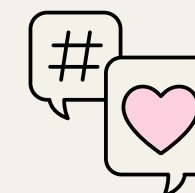
Schritt 4: Beschluss pädagogischer Maßnahmen



Schritt 5: Durchführung der Maßnahmen



Schritt 6: Evaluation der Maßnahmen



Schritt 7: Weiterführung oder Abschluss des Verfahrens

Handlungsfeld 2:

Verfahren

Strukturen zu implementieren, kann langwierig und mühsam sein. Langfristig erleichtert unser systematischer Ansatz die pädagogische Aufarbeitung der beteiligten Akteur:innen durch klare Abläufe und Zuständigkeiten

Wir unterstützen dabei, an Schule die folgenden Gelingensbedingungen zu schaffen, um erfolgreich mit dem Clearing-Verfahren zu arbeiten:



Gemeinsamer Begriff von Radikalisierung



Gemeinsame Präventionsziele



Gemeinsame Indikatoren von Radikalisierung



Klare Zuständigkeiten und Hierarchien



Melde-, Kommunikations und Handlungs-routinen



Qualifikation der Präventionsakteur:innen

Handlungsfeld 3:

Handlungssicherheit

Im Rahmen unserer Weiterbildungs- und Netzwerkveranstaltungen unterstützen wir schulisches Personal bei Herausforderungen auf dem Weg der Implementierung schulischer Präventionsstrukturen, vermitteln Techniken der Gesprächsführung und üben einen pädagogischen Umgang mit Hinweisen auf Radikalisierung gemeinsam ein.

Handlungsfeld 4:

Netzwerk

145 Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen aus dem ganzen Bundesgebiet haben an unserer Weiterbildung seit 2021 teilgenommen und sind Teil des CleaRNetworks.

Auf themenspezifischen digitalen und analogen Netzwerkveranstaltungen lernen wir voneinander, besprechen gemeinsam Fälle und tauschen uns über Erfolge und Herausforderungen an den jeweiligen Schule aus.

Wir haben eine digitale Plattform etabliert, auf der sich unsere Netzwerkmitglieder zu Fällen austauschen, über Veranstaltungen informieren und regional vernetzen können.

Handlungsfeld 5:

Materialien

Wir erarbeiten fortwährend neue Materialien, die schulisches Personal auf ihrem Weg der Implementierung von Radikalisierungsprävention unterstützen. Dazu zählen Leitfäden, Konzept-Muster und Aushänge für das Kollegium.

Handlungsfeld 6:

Publikationen

Wir tragen unsere Expertise auch in die Öffentlichkeit, etwa durch wissenschaftliche Publikationen zu “Gruppendynamiken in Radikalisierungsprozessen” oder zu “Voraussetzungen schulischer Radikalisierungsprävention” sowie durch Radio- und Fernsehbeiträge.

Zentrale Ressourcen



Multiprofessionalität



Bundesweites Netzwerk



Langjährige Erfahrung



Externe Evaluation

Zentrale Ressourcen

Multiprofessionalität

Die von uns ausgebildeten Tandems bestehen meist aus einer Lehrkraft und einer Person aus der Schulsozialarbeit. Als Multiplikator:innen bringen die Tandems Strukturen an ihre Schulen und stellen multiprofessionelle Clearing-Teams zusammen, um Hinweise auf Radikalisierung zu bearbeiten.

Zentrale Ressourcen

Bundesweites Netzwerk

72 Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet haben wir in den vergangenen Jahren bereits ausgebildet. Diese Schulen haben sich auf den Weg begeben, Radikalisierungsprävention an ihren Schulen nachhaltig zu implementieren.

Zentrale Ressourcen

Langjährige Erfahrung

Bereits seit 2016 sensibilisieren wir schulisches Personal, stärken dessen Handlungssicherheit, unterstützen bei der Implementierung des Clearing-Verfahrens und der Arbeit mit ihm.

Zentrale Ressourcen

Externe Evaluation

Unsere Arbeit wird seit 2020 durchgängig extern unabhängig evaluiert. Die Berichte der ArtSet FBB GmbH bescheinigen unserer Weiterbildungs- und Netzwerkarbeit eine hohe Qualität.

Dafür setzt sich CleaRNetworking ein...

1. Radikalisierungsprävention systematisch betreiben
2. Die *Bedürfnis-Brille* als pädagogischer Ansatz
3. Weite Meinungsfreiheit in der Schule schützen
4. Ressourcen junger Menschen fördern
5. Pädagogisches Personal, das klare Kante zeigt.

Dafür setzt sich CleaRNetworking ein ...

...Radikalisierungsprävention systematisch betreiben

Schulische Radikalisierungsprävention ist dann am erfolgversprechendsten, wenn sie systematisch betrieben wird. Unkoordiniertes Vorgehen birgt diverse Gefahren. Deswegen unterstützen wir Schulen dabei, klare Zuständigkeiten, Hierarchien und Routinen zu erarbeiten, die die Arbeit erleichtern.

Dafür setzt sich CleaRNetworking ein ...

...Die *Bedürfnis-Brille* als pädagogischer Ansatz

Wir halten das Aufbauen und Pflegen einer guten und vertrauensvollen Beziehung zu Schüler:innen für den zentralen Schlüssel erfolgreicher Radikalisierungsprävention.

CleaRNetworking strebt nach aufwändiger und gleichzeitig ertragreicher pädagogischer Arbeit statt Sanktionen, Restriktion und Härte. Wir verstehen Radikalisierung als Reaktion der sich Radikalisierenden und bemühen uns herauszufinden, *worauf* sie reagieren.

Radikalisierungsprävention kann durch eine *Bedürfnis-Brille* betrachtet werden.

Schüler:innen haben Grundbedürfnisse (Anerkennung, Selbstwirksamkeit, Zugehörigkeit, etc.), die durch Radikalisierung erfüllt werden können.

Dafür setzt sich CleaRNetworking ein ...

...Weite Meinungsfreiheit in der Schule schützen

Wir verstehen unter grundgesetzlicher Freiheit nicht nur die Freiheit, eigene Überzeugungen und Traditionen auszuleben, sondern auch die Freiheit, in einer pluralistischen Gesellschaft unterschiedliche Ansichten, Verhaltensweisen und Äußerungen anzuerkennen, selbst – und gerade wenn diese nicht mit den eigenen kulturellen oder persönlichen Werten übereinstimmen.

Das Grundgesetz schützt ausdrücklich auch die Rechte derjenigen, deren Meinungen, Handlungen oder Ausdrucksformen fundamental von der Mehrheit oder dem eigenen Weltbild abweichen. Wir ermutigen deswegen dazu, Kontroversität, Debatte und Diskurs zuzulassen und zu fördern.

Dafür setzt sich CleaRNetworking ein ...

...Ressourcen junger Menschen fördern

Wir wollen individuelle Ressourcen, Potenziale, Stärken und Talente von Jugendlichen identifizieren, nutzen und entfalten, denn das macht sie weniger anfällig für radikale Ansprachen.

Religion kann z.B. zu Konflikten führen. Gleichzeitig ist sie für viele junge Menschen eine große kraftspenende Ressource. Sie aus dem schulischen Raum zurückzudrängen, halten wir für problematisch, da sie im Leben vieler Schüler:innen wichtige Funktionen erfüllt.

Wer die Lebensrealitäten von Schüler:innen ernst nehmen will, sollte legitime Räume in der Schule schaffen, um über Religion offen sprechen und sie ausleben zu können.

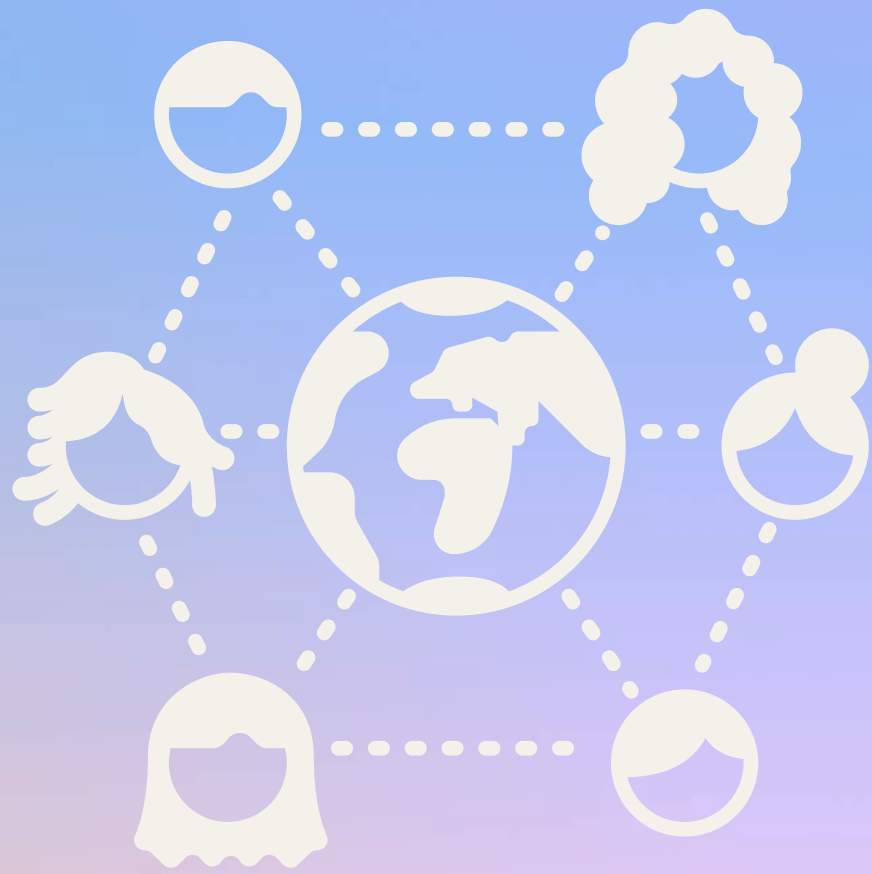
Dafür setzt sich CleaRNetworking ein ...

...Pädagogisches Personal, das klare Kante zeigt

Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention sind kein Zusatz, sondern Teil schulischer Verantwortung.

Neutralität heißt für uns nicht, dass schulisches Personal sich nicht positionieren dürfte. Vielmehr darf und soll schulisches Personal Meinungsfreiheit, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie als Teil des Bildungsauftrags klar vertreten. Damit erwecken wir die Schulgesetze der Länder zum Leben.

Das Netzwerk CleaRNetworking



- ✓ 6 Weiterbildungsdurchgänge seit 2021
- ✓ 7 je zweitägige große analoge Netzwerktreffen mit teilnehmenden Schulen seit 2022
- ✓ Teilnehmende Schulen aus 11 Bundesländern (Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Bremen, Hamburg, Hessen, Berlin, Brandenburg, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Bayern)
- ✓ 72 teilnehmende Schulen seit 2016
- ✓ 145 weitergebildete Multiplikator:innen

Das macht unsere Bildungsangebote aus

1

Praxisnähe

2

**Phänomen-
übergreifende
Radikalisierungs-
prävention**

3

**Aktuelle
Themen &
Entwicklungen**

Das macht unsere Bildungsangebote aus

1

Praxisnähe

Unsere Weiterbildungs- und Netzwerkveranstaltungen legen Wert auf Praxisnähe, Einübung, Erprobung, Diskussion und Reflexion. Wir begrenzen frontale Inputs in der Regel auf 20 Minuten und arbeiten dann gemeinsam praktisch.

Das macht unsere Bildungsangebote aus

2

Phänomen-
übergreifende
Radikalisierungs-
prävention

Wir blicken auf Radikalisierung phänomenübergreifend und beschränken uns nicht auf eine Form von Radikalisierung (etwa rechtsextreme oder religiös begründete). Das Clearing-Verfahren ist universell nutzbar.

Ein phänomenübergreifender Ansatz ermöglicht, auf Radikalisierungsprozesse zu blicken, ohne bestimmte Gruppen zu stigmatisieren. Das Streben nach der Erfüllung von Bedürfnissen lässt sich auf Radikalisierung in verschiedene Richtungen übertragen.

Das macht unsere Bildungsangebote aus

3

**Aktuelle
Themen &
Entwicklungen**

**Wir richten uns in unseren Angeboten nach den
Bedarfen aus dem Netzwerk.**

**So haben wir etwa Angebote konzipiert zum
Nahostkonflikt an deutschen Schulen, zu
Kommunikations-, Konflikt- und
Gesprächstechniken im schulkollegialen Kontext
sowie zum Spannungsfeld zwischen Bekenntnis &
Neutralität im schulischen Raum.**

Projektteam



Dr. Junus el-Naggar
Projektleiter

Junus el-Naggar leitet das Projekt CleaRNetworking seit Februar 2023. Er hat Islamische Theologie und Anglistik studiert, war von 2018 – 2023 nebenberuflich Mitarbeiter am Lehrstuhl für Gegenwartsbezogene Islamforschung der Universität Osnabrück und hat im Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften zu hegemonial-printmedialen Islamdiskursen promoviert. Er war bis Anfang 2023 Promotionsstipendiat des Avicenna-Studienwerks und bis kurz zuvor dort Promovierendensprecher. Sein Bildungsweg umfasste Stationen in den Vereinigten Arabischen Emiraten, Kanada, dem Oman und den USA.

0152 0176 222 9

junus.el-naggar@die-agb.de



Sören Sponick
Projektmitarbeiter

Sören Sponick ist Soziologe. Nach dem Studium arbeitete er in verschiedenen Forschungsprojekten zur Radikalisierungsprävention, zur Förderung der muslimischen Zivilgesellschaft sowie zur Umweltbildung. Zudem war er als Referent im internationalen Stipendienprogramm des Avicenna-Studienwerks und des Islamkollegs Deutschland tätig. Seine Schwerpunkte liegen in der Rolle von Religion im Radikalisierungsprozess, Konversion zum Islam sowie Drittmittelförderung.

0176 60 34 70 03

soeren.sponick@die-agb.de



Zöhre Yari
Projektassistentin

Zöhre Yari ist neben ihrem Studium der Philosophy, Politics and Economy an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Mitarbeiterin im Projekt CleaRNetworking. Neben der Entwicklung und Pflege von Social Media Kanälen verfügt sie über Erfahrungen aus dem Projekt Fem4Dem an der Uni Osnabrück, hat Workshops im Rahmen der „Zusammenhalt Jetzt! e.V.“-Initiative für Jugendliche geleitet und als Bundesgremiumsmitglied der Jungen Islam Konferenz (JIK) Bundeskonferenzen geplant und moderiert.

0157 804 380 35

zoehre.yari@die-agb.de

clearing-schule.de 🔍